

**, „Umgestaltung des Umfeldes am Memorium Nürnberger Prozesse und Neubau eines BesucherInnenzentrums“**

**Protokoll der Preisgerichtssitzung am 15. November 2022**

**Einleitung**

Am Dienstag, den 15.11.2022 um 10.30 Uhr tritt das Preisgericht des Wettbewerbs für den „Umgestaltung des Umfeldes am Memorium Nürnberger Prozesse und Neubau eines BesucherInnenzentrums“ in der Halle 14 des AEG-Geländes in Nürnberg zusammen.

Herr Oberbürgermeister Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg begrüßt als Vertreter der Ausloberin die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn des Verfahrens wird die Anwesenheit und damit die Vollständigkeit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichtes geprüft. Es sind anwesend:

**Preisrichter (mit Stimmrecht, Sachpreisgericht):**

1. Herr Marcus König Nürnberg

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

2. Frau Prof. Dr. Julia Lehner Nürnberg

Zweite Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg

3. Herr Thorsten Brehm Nürnberg

Stadtrat, Vorsitzender der Stadtratsfraktion SPD

4. Herr Cengiz Sahin Nürnberg

Stadtrat, Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Grüne

5. Herr Prof. Mathias Pfeil München

Dipl.-Ing. Architekt, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

6. Herr Dr. Thomas Dickerl Nürnberg

Präsident des Oberlandesgerichtes

**Preisrichter/innen (mit Stimmrecht, Fachpreisgericht):**

1. Herr Daniel F. Ulrich Nürnberg

Dipl.-Ing. Architekt, Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg

2. Herr Ingo Schötz München

Dipl.-Ing. Architekt, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

3. Herr Prof. Jörg Springer Berlin

Dipl.-Ing. Architekt

4. Herr Prof. Wolfgang Lorch Frankfurt

Dipl.-Ing. Architekt

5. Frau Prof. Anne Beer München

Dipl.-Ing. Architektin

6. Frau Prof. Gesine Weinmiller Berlin

Dipl.-Ing. Architektin

HOCHBAULICHER UND FREIANLAGENPLANERISCHER IDEEN- UND REALISIERUNGSWETTBEWERB  
UMGESTALTUNG DES UMFELDES AM MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE UND NEUBAU EINES BESUCHERZENTRUMS

7. Frau Prof. Gabriele G. Kiefer Berlin Frau Gabriele Gunzelmann Nürnberg  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Architektin, Staatliches Bauamt Erlangen-  
Nürnberg

8. Frau Iris Dupper Kranzberg Herr Dr. Imanuel Baumann Nürnberg  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Museen der Stadt Nürnberg

**Stellvertreter der Preisrichter/innen:**

Herr Siegfried Dengler Nürnberg Frau Elisabeth Most Nürnberg  
Dipl.-Ing. Architekt, Dienststellenleiter Vorsitzende der AG der Bürger- und Vorstadtvereine  
Stadtplanungsamt (ständig anwesender stellvertr.  
Preisrichter) Frau Dr. Claudia Maué Nürnberg  
Stadtheimatpflegerin

Herr Hannes Hinnecke Nürnberg Herr Kim Keller Nürnberg  
Dipl.-Ing., Stab Stadtentwicklung Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg, Sachgebiet  
(ständig anwesender stellvertretender Preisrichter) Denkmalschutz

Herr Dr. Thomas Eser Nürnberg **Weiterhin werden als Gäste zugelassen:**  
Leiter der städtischen Museen Nürnberg

Herr Konrad Schuh Nürnberg Herr Konstantin Wismath Nürnberg  
Stadtrat, Stadtratsfraktion CSU Stadtplanungsamt Nürnberg

**Berater (ohne Stimmrecht):** Herr Robert Wunder (statt Frau Meier) Nürnberg  
Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg

Herr Ralf Spyra Ansbach Herr Benjamin Creuzburg (statt Frau Seitz) Nürnberg  
Dipl.-Ing. Architektur, Regierung von Mittelfranken Hochbauamt der Stadt Nürnberg

Frau Dr. Kathrin Müller München Herr Michael Degenhart Nürnberg  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg

**Vertreter der Vorprüfung:**

Frau Marie Maier, Nürnberg  
MA Ing. Architektur, stm°architekten Part GmbH

Herr Prof. Michael Stößlein, Nürnberg  
Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner, stm°architekten Part GmbH

Nach Prüfung der Anwesenheit schlägt die Ausloberin für den Vorsitz Herrn Prof. Jörg Springer vor.

Herr Prof. Springer wird einstimmig mit eigener Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Leitung der Sitzung. Er bittet die Mitglieder des Preisgerichts um eine offene und sorgfältige Diskussion sowie um rege Beteiligung. Ziel ist, die erbrachten Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer angemessen zu würdigen und im Ergebnis Entwürfe zu finden, welche der anspruchsvollen Aufgabe gerecht werden.

Der Vorsitzende vergewissert sich durch Umfrage, dass keiner der Anwesenden während der Laufzeit des Wettbewerbs mit einem der Teilnehmer oder mit einer der Teilnehmerinnen über die Wettbewerbsaufgabe oder deren Lösung gesprochen hat und die Anonymität aller Arbeiten gewahrt ist. Er bittet darum, sich aller Mutmaßungen über eventuelle Entwurfsverfasser zu enthalten und die Gespräche zur Meinungsbildung streng vertraulich zu behandeln.

Der Vorprüfbericht und alle heute übergebenen Unterlagen sind als interne Arbeitsdokumente zu verstehen.

Frau Maier und Herr Prof. Stößlein übernehmen die Protokollführung. Das Protokoll wird die Ergebnisse des Preisgerichtes detailliert erfassen.

Zu Beginn erläutert Herr Prof. Springer das Verfahren entsprechend RPW und schlägt folgenden Ablauf vor:

1. Bericht der Vorprüfung und Informationsrundgang
2. Ausscheidungsroundgänge in Anzahl nach Notwendigkeit bis zur Festlegung der Engeren Wahl
3. Festlegen der Rangfolge und der Preise

Danach bittet er Herrn Prof. Stößlein um den Bericht der Vorprüfung.

## **Vorprüfbericht**

Die Vorprüfung fand vom 15.07.2022 bis 11.11.2022 im Büro stm°architekten in Nürnberg statt. Es haben insgesamt 66 Teilnehmerteams Arbeiten eingereicht, die sich als weitgehend vollständig und prüfbar herausstellten. Das Preisgericht beschließt auf Grundlage dieser Aussage, alle eingereichten Arbeiten zur Bewertung zuzulassen.

Herr Prof. Stößlein erläutert anschließend den Aufbau des Vorprüfberichtes.

## **Informationsrundgang**

Um 11.00 Uhr beginnt das Preisgericht mit dem Informationsrundgang, in dem die Vorprüfung die einzelnen Arbeiten ausführlich und wertungsfrei vorstellt. Die Einführung wird nach der Arbeit 1033 für eine 10-minütige Pause unterbrochen und endet um 14.00 Uhr, es folgt eine kurze Reflexion der grundsätzlichen Ansätze der Arbeiten.

In der Gesamtheit der eingereichten Projekte stellt das Preisgericht fest, dass die Unterbringung des vergleichsweise großen und umfangreichen Raumprogramms an diesem Ort mit erheblichen Schwierigkeiten und nur um den Preis eines recht hohen baulichen Aufwands möglich sein wird.

Um 14.15 Uhr wird die Sitzung für die Mittagspause 30 Minuten lang unterbrochen.

## 1. Rundgang

Der erste Bewertungsrundgang beginnt direkt nach der Mittagspause um 14.45 Uhr und dauert ca. 60 Minuten.

Das Preisgericht beschließt nach Einstimmigkeit, folgende 29 Arbeiten im ersten Rundgang auszuscheiden:

- Tarnzahl 1003
- Tarnzahl 1004
- Tarnzahl 1006
- Tarnzahl 1009
- Tarnzahl 1011
- Tarnzahl 1016
- Tarnzahl 1017
- Tarnzahl 1019
- Tarnzahl 1026
- Tarnzahl 1029
- Tarnzahl 1031
- Tarnzahl 1032
- Tarnzahl 1033
- Tarnzahl 1034
- Tarnzahl 1035
- Tarnzahl 1036
- Tarnzahl 1037
- Tarnzahl 1040
- Tarnzahl 1041
- Tarnzahl 1042
- Tarnzahl 1043
- Tarnzahl 1045
- Tarnzahl 1049
- Tarnzahl 1052
- Tarnzahl 1056
- Tarnzahl 1058
- Tarnzahl 1060
- Tarnzahl 1064
- Tarnzahl 1066

Es verbleiben also 37 eingereichte Arbeiten in der Wertung. Das Preisgericht wird sie im weiteren Verfahren tiefergehend und ausführlich begutachten.

Es folgt eine 5-minütige Kaffeepause vor dem 2. Bewertungsrundgang.

## 2. Rundgang

Im 2. Bewertungsrundgang, der ab 15.50 Uhr durchgeführt wird, werden nach jeweils vertieftem Diskussionsprozess die folgenden 31 Arbeiten wegen der darin erkannten Mängel mehrheitlich ausgeschieden:

- |                 |      |                 |      |                 |      |
|-----------------|------|-----------------|------|-----------------|------|
| • Tarnzahl 1002 | 4:11 | • Tarnzahl 1023 | 1:14 | • Tarnzahl 1050 | 0:15 |
| • Tarnzahl 1005 | 1:14 | • Tarnzahl 1024 | 6:9  | • Tarnzahl 1053 | 4:11 |
| • Tarnzahl 1007 | 4:11 | • Tarnzahl 1025 | 1:14 | • Tarnzahl 1054 | 0:15 |
| • Tarnzahl 1010 | 1:14 | • Tarnzahl 1027 | 0:15 | • Tarnzahl 1055 | 0:15 |
| • Tarnzahl 1012 | 1:14 | • Tarnzahl 1028 | 0:15 | • Tarnzahl 1057 | 5:10 |
| • Tarnzahl 1013 | 2:13 | • Tarnzahl 1038 | 2:13 | • Tarnzahl 1059 | 1:14 |
| • Tarnzahl 1015 | 3:12 | • Tarnzahl 1039 | 0:15 | • Tarnzahl 1061 | 0:15 |
| • Tarnzahl 1018 | 0:15 | • Tarnzahl 1044 | 1:14 | • Tarnzahl 1063 | 0:15 |
| • Tarnzahl 1020 | 1:14 | • Tarnzahl 1046 | 0:15 | • Tarnzahl 1065 | 1:14 |
| • Tarnzahl 1021 | 1:14 | • Tarnzahl 1047 | 7:8  |                 |      |
| • Tarnzahl 1022 | 0:15 | • Tarnzahl 1048 | 0:15 |                 |      |

Es befinden sich nach den Abstimmungsprozessen um 18.00 Uhr noch 6 Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001, 1008, 1014, 1030, 1051 und 1062 im Verfahren.

Der Vorsitzende Herr Prof. Springer stellt den Antrag, die Arbeit mit der Tarnzahl 1047 wieder ins Verfahren zurückzuholen. Nach längerer gemeinsamer Diskussion wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

### **Engere Wahl**

Die somit im Verfahren verbliebenen 7 Arbeiten werden im nächsten Schritt durch das Preisgericht ausführlich diskutiert. Die stichpunktartig festgehaltenen Aspekte zu den Arbeiten sollen nach Abschluss der Sitzung durch den Vorsitzenden in eine schriftliche Bewertung eingefügt werden. Dies wird einstimmig so beschlossen.

### **Rangfolge**

Nach umfänglicher Diskussion über die Qualitäten der Arbeiten bespricht das Preisgericht die daraus resultierende Rangfolge. Die Stimmverhältnisse der daran anschließenden Abstimmung um 18.30 Uhr werden wie folgt festgehalten:

- |                 |         |      |
|-----------------|---------|------|
| • Tarnzahl 1001 | 4. Rang | 15:0 |
| • Tarnzahl 1014 | 4. Rang | 15:0 |
| • Tarnzahl 1047 | 4. Rang | 15:0 |
| • Tarnzahl 1051 | 4. Rang | 15:0 |
| • Tarnzahl 1062 | 3. Rang | 11:4 |
| • Tarnzahl 1030 | 2. Rang | 14:1 |
| • Tarnzahl 1008 | 1. Rang | 15:0 |

### **Umverteilung der Preisgeldsumme**

Aufgrund der hohen Qualität der 7 in der engeren Wahl verbliebenen Arbeiten, beschließt das Preisgericht einstimmig, die Aufteilung der Gesamtsumme von 110.000.- Euro netto wie folgt zu ändern.

In der Auslobung genannte Verteilung:

1. Preis 30.000.- Euro netto
  2. Preis 25.000.- Euro netto
  3. Preis 20.000.- Euro netto
  4. Preis 15.000.- Euro netto
- Anerkennungen 20.000.- Euro netto

Neu beschlossene Verteilung:

1. Preis 30.000.- Euro netto
2. Preis 25.000.- Euro netto
3. Preis 15.000.- Euro netto
- 4 Anerkennungen je 10.000.- Euro netto

## Festlegung der Preise

Entsprechend der Preisgeldverteilung werden die Preise den Rangfolgen wie folgt zugeordnet:

- die Arbeit mit der Tarnzahl 1008 dem 1. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1030 dem 2. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1062 dem 3. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1001 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1014 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1047 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1051 einem der vier gleichwertigen Ankäufe

## Empfehlungen für die weitere Bearbeitung

Im Anschluss daran empfiehlt das Preisgericht der Ausloberin einstimmig, die Arbeit mit der Kennzahl 1008 zur Grundlage der weiteren Planung zu machen und deren Verfasser mit den weiteren Leistungen zu beauftragen.

Neben den Anmerkungen aus der Einzelbeurteilung sollten dabei die folgenden Hinweise berücksichtigt werden:

Die Freianlagen sind im Hinblick auf einen höheren Grünanteil und bessere Aufenthaltsqualität zu überarbeiten.  
Das Treppenbauwerk unmittelbar vor dem Mittelrisalit des Ostflügels ist hinsichtlich seines Zusammenwirkens mit dem denkmalgeschützten Bestand zu überprüfen.  
Der ‚schwebende Baumhain‘ ist konstituierendes Element des Entwurfs. In der weiteren Planung ist eine Umsetzung zu gewährleisten, die der gezeigten dichten und naturhaften Wirkung entspricht.

## Protokoll

Es wird beschlossen, dass das Protokoll mit dem Vorsitzenden des Preisgerichtes abgestimmt und durch Herrn Prof. Stößlein fertiggestellt wird. Eine Verteilung soll zeitnah nach diesem Prozess erfolgen.

## Feststellung der Verfasser

Der Vorsitzende des Preisgerichts überzeugt sich im nächsten Schritt von der Unversehrtheit der Umschläge.

Anschließend werden die Umschläge mit den Verfassererklärungen geöffnet. Dabei werden für die Preise folgende VerfasserInnen festgestellt:

Preis	Tarnzahl	Verfasser
1. Preis	1008	Benter Architektur GmbH, Hamburg Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB, Berlin
2. Preis	1030	Sebastian Brunke Architekt, Wien SI Landschaftsarchitektur ZT, Wien
3. Preis	1062	Gruppe 030, Berlin Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Nürnberg
Anerkennung	1001	CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden RSP Freiraum GmbH, Dresden
Anerkennung	1014	KOLLEKTIV B Keul & Gamböck GbR, Leipzig SERO Architekten Minkus Schroeter Partnerschaft mbB, Leipzig Einenkel Landschaftsarchitektur, Leipzig
Anerkennung	1047	LOA   Lars Otte Architektur, Köln Dipl.-Ing. Ralf Maier, Landschaftsarchitekt, AKNW, BDLA, IAKS, FLL
Anerkennung	1051	Cheret Bozic Architekten BDA, DWB, Stuttgart lohrer.hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München

Die exakten und vollständigen Verfasserbezeichnungen entsprechend den Verfassererklärungen sind im Anhang enthalten.

### **Entlastung der Vorprüfung**

Nach dem Öffnen der Umschläge und dem Verlesen der Verfasser und Verfasserinnen dankt der Vorsitzende der Vorprüfung für die Vorbereitung der Sitzung und die Organisation des Verfahrens. Er bittet das Preisgericht um Entlastung der Vorprüfung. Diese erfolgt um 19.25 Uhr.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei den Mitgliedern des Preisgerichts für die gute, offene und sorgfältige Diskussion, sowie für die konstruktive Zusammenarbeit in den Treffen.

Danach bedankt er sich im Namen des Preisgerichts und aller Beteiligten bei den Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Nürnberg für die Durchführung des Wettbewerbes und wünscht guten Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens. Anschließend gibt er den Vorsitz an die Ausloberin zurück.

### **Ende des Preisgerichts**

Herr Oberbürgermeister Marcus König bedankt sich seinerseits bei dem Preisgericht und bei der Vorprüfung für die konzentrierte Arbeit an diesem Tag und beendet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Es wird beschlossen, die Preisträger zeitnah zu informieren.

### **Ausstellung**

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet in der Halle 14 des AEG-Geländes in Nürnberg, Muggenhofer Straße 141, 90429 Nürnberg statt. Sie ist bis zum 24.11.2022 täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Einzelbewertungen

### 1001 – Anerkennung

Die Setzung, ein hoher Baukörper in Fortsetzung der östlichen Nachbarbebauung an der Fürther Straße und ein eingeschossiges Bauteil in der Tiefe des Grundstücks wird anerkannt. Die Anordnung spannt einen Raum zum Mittelrisalit des Ostflügels auf und verweist so auf den Saal 600 an dieser Stelle. Die Wegeführung im Inneren und die Lage der Ausstellungsflächen im Untergeschoß, an einem kleinen Lichthof mit Freitreppe hin zum Ostflügel, sind schlüssig. Es wird begrüßt, dass auf ein neues Bauteil vor dem bestehenden Portal verzichtet wird, auch wenn sich dadurch ein vergleichsweise weiter Weg durchs Freie bis zum Ostflügel ergibt. Kritisch diskutiert wird die Anmutung der hohen, geschlossenen Fassade zum Vorplatz; auch wenn die Qualität der profilierten Keramikfassade und das Bemühen um eine zeichenhafte Wirkung gesehen werden, erkennt das Preisgericht hier im Kontext der Bestandsbauten keinen spezifischen Beitrag; die angestrebte Assoziation zu Gerichtsakten ist nicht nachvollziehbar. Die Gestaltung der Freianlagen hält zwar den Blick von der Fürther Straße auf den Ostflügel frei, sie bietet aber keine besondere Aufenthaltsqualität und wirkt mit der sehr spärlichen Begrünung auch nicht zeitgemäß.

### 1008 – 1.Preis

Mit einem ‚schwebenden Baumhain‘ als östlicher Fassung des Vorplatzes verweist der vorgeschlagene Neubau zeichenhaft auf den historischen Ort, den Ostflügel mit dem Saal 600 im Obergeschoß des Mittelrisalits. Zwischen bestehender Mauer und Neubau wird der Blick von der Fürther Straße auf den bedeutenden Bestand weitgehend freigehalten. Die klare und zurückhaltende, beinahe strenge Gestalt des Besucherzentrums ist zusammen mit der ungewohnten Geste des angehobenen Baumhains eine in ihrer Mehrdeutigkeit angemessene architektonische Ausdrucksform für diese besondere Aufgabe. In selbstverständlicher Weise gelingt es, die besondere Bedeutung des Ortes zu vermitteln, ohne dass sich der Neubau in den Vordergrund drängen würde. Die Organisation der inneren Wege ist schlüssig, die angebotenen Flächen sind gut und flexibel nutzbar. Die großzügige Treppe zum kleinen Vorplatz vor dem Portal des Ostflügels ist aus der inneren Organisation heraus gut nachvollziehbar, das dafür notwendige zusätzliche Bauwerk unmittelbar vor der Fassade des Ostflügels wird aber wegen der Nähe zur Bestandsfassade und wegen der Inanspruchnahme einer Grundstücksfläche des Freistaats auch kritisch gesehen. Die Gestaltung des Vorplatzes überzeugt in der vorgeschlagenen Form noch nicht.

Insgesamt aber ein gerade in der Spannung zwischen Zeichenhaftigkeit und Gelassenheit des architektonischen Ausdrucks herausragender, im besten Sinne angemessener Beitrag.

## 1014 – Anerkennung

Der Vorschlag beschränkt die oberirdischen Bauteile auf einen weitgehend verglasten Pavillon an der östlichen Grundstücksgrenze, der den White Cube, das Café und dessen Nebenräume aufnimmt. Die Anordnung hält den Blick auf den Ostflügel und auch auf dessen Mittelrisalit mit dem Saal 600 frei, sie hat allerdings den Nachteil, dass der Hauptzugang zum Besucherzentrum über einen Treppenabgang in der Mitte des Vorplatzes realisiert werden muss. Das Programm der Besucherbereiche und der Ausstellungsfächen wird dann mit hohem konstruktiven Aufwand in zwei Untergeschossen organisiert – eine Disposition, die auch zu vergleichsweise weiten Wegen für die Besucher führt. Der Weg über einen weiteren Treppenaufgang zurück auf den Vorplatz ist denkbar, der Verzicht auf einen direkten Anbau an den Bestand ist gut. Die großflächige Unterbauung des Vorplatzes schränkt die Möglichkeiten einer Begrünung ein, die angestrebte Aufenthaltsqualität wird daher nicht erreicht. Der Vorschlag zeigt das Potential aber eben auch die Grenzen einer weitgehend unterirdischen Lösung auf. Im vorliegenden Entwurf nur als Café genutzt, wird die Möglichkeit einer inhaltlichen relevanteren Nutzung des oberirdischen Bauteils hier leider verschenkt.

## 1030 – 2.Preis

Der Grundgedanke, den gesamten Vorplatz von aufgehender Bebauung weitestgehend freizuhalten, ist auf den ersten Blick bestechend. Die wichtige Sicht von der Fürther Straße auf den Ostflügel bleibt trotz der Einschränkungen durch den zentralen Zugangspavillon gewahrt. Die Umgestaltung des Vorplatzes durch die runden Lichthöfe zusammen mit dem auf ein Minimum reduzierten Erschließungsbauwerk auf der Ostseite und mit der vorgeschlagenen ‚Bespielung‘ der Brandwand wird trotz eines gewissen Formalismus als angemessen bewertet. Die Umsetzbarkeit der Spiralrampe in der gezeigten, extrem filigranen Form wird allerdings bezweifelt. Kritisch ist auch der Umstand, dass der weitgehende Verzicht auf oberirdische Bauteile mit einer vollflächigen Unterbauung erkauft werden würde. Dafür müssten auch Teilflächen des Freistaats Bayern in Anspruch genommen werden, ein Heranrücken unmittelbar an der Gründung des denkmalgeschützten Bestands wäre problematisch. Zudem ließe die vollständige Unterbauung des Grundstücks nur sehr wenige Baumstandorte mit Wurzelschluss ins Erdreich zu. Umgekehrt liegt der Vorteil der eingeschossigen Unterbauung in den großen zusammenhängenden Flächen, die gute Nutzungsmöglichkeiten für die geforderten Ausstellungsflächen bieten. Drei Lichthöfe gewährleisten eine separate Zugänglichkeit und die notwendige natürliche Belichtung auch wenn z.B. die Seminarräume keinen Außenkontakt haben würden. Der Beitrag überzeugt in seiner Konsequenz, eine Realisierung wäre allerdings mit sehr hohem Aufwand verbunden.

## 1047 – Anerkennung

Der Vorschlag, den unterbauten Vorplatz freizuhalten und die aufgehende Bebauung in einem wandartigen, fünfgeschossigen Baukörper auf der Ostseite zu konzentrieren, tritt mit dem (durchaus begrüßenswerten) Anspruch an, das Ensemble der Justizbauten durch eine kraftvolle räumliche Fassung nach Osten abzuschließen. Der als solcher bezeichnete ‚Vorplatz‘ gibt den Blick von der Fürther Straße auf den Ostflügel mit dem Saal 600 frei und erinnert so an das historische Bild. Allerdings wird die architektonische Geste der hohen, fensterlosen Wand im Preisgericht sehr kontrovers diskutiert. Die damit bewirkte Monumentalisierung der Situation wirkt eher als Mahnmal und wird als dem Inhalt nicht angemessen kritisiert, der architektonische Ausdruck begünstigt missverständliche Zuschreibungen. Erschließung und Nutzbarkeit der Ausstellungsflächen im Untergeschoß sind gut, die Nutzbarkeit der Seminarräume und der Bibliothek im Hochbau für größere Gruppen ist allerdings durch enge Wegführungen und schmale Raumproportionen eingeschränkt. Wegen der sehr hohen Grenzbebauung, die zudem für die - ohnehin wenig überzeugende - Belichtung der Räume in den Obergeschossen genutzt werden müsste, wäre eine Realisierung erheblich erschwert. Dennoch würdigt die Jury den Beitrag als relevant für die Diskussion zu einer angemessenen Gestalt eines Neubaus für das Memorium der Nürnberger Prozesse.

## 1051 – Anerkennung

Der Entwurf schlägt gegenüber dem Mittelrisalit des Ostflügels eine eingeschossige, lichte Struktur pilzartiger Holzstützen mit dazwischenliegenden Oberlichtern vor. Ziel ist eine ‚homogene Einheit‘ von Platz und Baustuktur mit ‚fließenden Übergängen‘ zwischen Innen- und Außenräumen. In seiner Wirkung gegenüber dem Bestand wird der Vorschlag, auch wenn der Neubau die gesamte Breite des Mittelrisalits einnimmt, als noch vertretbar eingeschätzt. Ein in seiner Höhe etwas unentschlossener Baukörper an der Brandwand nimmt Büros und Bibliothek auf. In seinem architektonischen Ausdruck erscheint der pavillonartige Neubau allerdings ambivalent: die durchaus angemessene, offene und leichte Wirkung kann auch als eine etwas beliebige Freizeitarchitektur missverstanden werden. Die konzentrierte, zweigeschossige Unterbauung lässt zwar Baumpflanzungen auf dem Vorplatz zu, sie erfordert aber einen hohen konstruktiven Aufwand und bringt für die Nutzung der Besucherbereiche Nachteile mit sich. Ein konstruktiver oder architektonischer Zusammenhang zwischen dem Tragwerk der Untergeschosse und der gestaltprägenden Pilzstruktur wird nicht aufgezeigt. Der Entwurf leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Gestalt eines Neubaus für das Memorium.

## 1062 – 3.Preis

Der Entwurf schlägt eine eingeschossige hofartige Bebauung vor, die auf den Mittelrisalit des Ostflügels mit dem Saal 600 hin orientiert ist. Obwohl mit dieser Anordnung nahezu der gesamte Raum zwischen Ostflügel und Fürther Straße in Anspruch genommen wird, erscheint der Vorschlag wegen des klaren und gut lesbaren räumlichen Bezugs zum Saal 600 als angemessen. Überaus selbstverständlich gelingt die Führung zum Portal des Ostflügels, auch wenn das (unnötige) direkte Anbauen eine nicht akzeptable Beeinträchtigung der Bestandsfassade darstellen würde. Leider müsste die gute und klare Wegeführung mit der Blockade der östlichen Zufahrt zu den Gerichtsgebäuden erkauft werden. Im Kontext der Formsprache der leichten, hölzernen Umbauung des Hofes erscheinen die beiden massiven Bauteile auf beiden Seiten des Zugangs von der Fürther Straße in ihrem architektonischen Ausdruck unverständlich. Mit dem eingeschossig für die Ausstellungsflächen unterbauten Hof, dem Café im Osten und den Aufenthaltsbereichen auf der Westseite gelingt eine ausgezeichnete Anordnung der einzelnen Nutzungen, deren besondere Qualität in ihrem an jeder Stelle präsenten Bezug zum Bestand mit dem Saal 600 liegt.

## Liste der teilnehmenden Büros

### 1001 – Anerkennung

Verfasser: CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden  
Volker Giezek Architekt (bevollm. Vertreter: Martin Boden-Peroche)  
Martin Boden-Peroche Architekt (bevollm. Vertreter: Volker Giezek)

RSP Freiraum GmbH, Dresden  
Christoph Ritter (bevollm. Vertreter: Sandro Schaffner)

Mitarbeiter: Dominic Geppert, Dipl.-Ing. Arch, CODE UNIQUE  
Michael Klemm, B.A. Arch, CODE UNIQUE

### 1002 – 2. Rundgang

Verfasser: Winkler Architekten, Kassel  
René Winkler Architekt, Dipl.-Ing.

Mitarbeiter: Jana Renze

### 1003 – 1. Rundgang

Verfasser: pagelhenn architektinnenarchitekt, Hilden  
Thomas Pagel Dipl.-Ing. Architekt BDA

Fachplaner: Visualisierungen: Loomn, Gütersloh  
Modellbau: Peters und Grau, Erkrath

### 1004 – 1. Rundgang

Verfasser: Bauernfeind Architekten, Ulm  
Siegfried Bauernfeind Freier Architekt

Robert Fraas Dipl. Ing. (FH) GaLa-Arch., Altdorf

### 1005 – 2. Rundgang

Verfasser: BLK2 Böge Lindner K2 Architekten Part mbB, Hamburg  
Dipl.-Ing. Architekt BDA Lutz Matthias Keßling  
Dipl.-Ing. Architekt Detlev Kozian

schoppe+partner freiraumplanung, Hamburg  
Landschaftsarchitekt BDLA Jochen Meyer

Mitarbeiter: Artem Petriakov, Frauke Wallmeier, Panagiota Zachariadou

Hilfskräfte: Modellbau: phase 2 Modellbau GmbH, Hamburg

## 1006 – 1. Rundgang

Verfasser: [Iu:p] Architektur GmbH, Grub am Forst  
Renee lorenz Dipl.-Ing. Architekt

Droll & Lauenstein I Garten- und Landschaftsarchitekten  
BDLA, Coburg  
Dipl.-Ing. Angelika Droll-Lauenstein  
Dipl.-Ing. Götz Lauenstein

Mitarbeiter: Anders Macht

## 1007 – 2. Rundgang

Verfasser: ROHWARE IM STUDIO, München  
Valentin Girogio Martin, MSc. Architektur  
Hannes Siefert, MSc. Architektur  
(bevollm. Vertreter: Valentin Girogio Martin)

FAKTORGRUEN Landschaftsarchitekten bdla, Freiburg  
Martin Schedlbauer Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt bdla Büroinhaber

Mitarbeiter: Fabian Poos, Paula Nowicki

## 1008 – 1. Preis

Verfasser: Benter Architektur GmbH, Hamburg  
Friedrich Benter, Dipl.Ing. Architekt

Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB, Berlin  
Alexander Roscher, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt

Hilfskräfte: - Studio Grauwald, Visualisierung  
- Gutenberg Modellbau, Modell

## 1009 – 1. Rundgang

Verfasser: Niederwöhrmeier + Kief Partnerschaft mbB von Freien  
Architekten BDA und Stadtplanern, Nürnberg  
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Niederwöhrmeier Freier Architekt BDA und Stadtplaner  
Dr.-Ing. Heidi Kief- Niederwöhrmeier Freie Architektin BDA und Stadtplanerin

Thiele Landschaftsarchitekten GmbH, Schwabach

Mitarbeiter: MA (Arch.) Lukas Sippi (Mitarbeiter)

## 1010 – 2. Rundgang

Verfasser: studio2020 Matzat Henkel GbR, Berlin  
Moritz Henkel  
  
wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum  
Rebekka Junge  
Christine Wolf (bevollm. Vertreterin: Rebekka Junge)  
  
Mitarbeiter: Lara Bechhaus

## 1011 – 1. Rundgang

Verfasser: Ebert Briesnitz Galle Architekten, Rothenburg ob der Tauber  
Sabrina Ebert, M-A. Architektin  
Nicol Briesnitz, M-A. Architektin  
  
Landschaftsarchitekturbüro Steinbach, Öhringen  
Roland Steinbach Dipl. Ing. FH., Landschaftsarchitekt

## 1012 – 2. Rundgang

Verfasser: DFZ Architekten GmbH, Hamburg  
Stephen Kausch, Dipl.- Ing. Architekt  
  
G2 Landschaft PartG mbB, Hamburg  
Gert Lübs, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt  
  
Mitarbeiter: Lukas Höppner, Alice Weimar, Mirco Wiczinowski  
  
Landschaftsarchitekten: Lars Schwitlick

## 1013 – 2. Rundgang

Verfasser: Vasiliki Papadimitriou, Zürich  
Vasiliki Papadimitriou M. Sc. Architektur ETH  
(bevollm. Vertreter: Vasiliki Papadimitriou)  
  
ah Landschaftsarchitekten Anderson & Hinterkopf Partnerschaft mbB, Stuttgart  
Kerstin Anderson B.Eng. Landschaftsarchitektin (bevollm.  
Vertreter: Kerstin Anderson)  
  
Mitarbeiter: Laura Brixel M. Sc. Architektur ETH  
  
Landschaftsarchitekten: Prof. Jörg Stötzer Landschaftsarchitekt, Benedikt Lampa  
B.Eng. Landschaftsarchitekt  
  
Hilfskräfte: Visualisierungen: Nora Johanna Walter, Nora Walter Images, Zürich

## 1014 – Anerkennung

Verfasser: KOLLEKTIV B Keul & Gamböck GbR, Leipzig  
Dominik Keul, M.Sc. Architekt

SERO Architekten Minkus Schroeter Partnerschaft mbB, Leipzig  
Dipl. Ing. Architekt Felix Minkus  
Dipl. Ing. (FH) Architekt Sebastian Schröter

Einenkel Landschaftsarchitektur, vertreten durch  
Cathleen Einenkel-Schwager, Leipzig

Mitarbeiter: KOLLEKTIV B I Oskar Gamböck M.Sc. Architektur

Hilfskräfte: Modellbau Öhmichen, Leipzig

## 1015 – 2. Rundgang

Verfasser: Herbert Hussmann Architekten, Berlin  
Dipl.-Ing. Herbert Hussmann

Planorama Landschaftsarchitektur, Berlin  
Dipl.-Ing. Maik Böhmer

Mitarbeiter: Fabian Karle, Simon Reichenheim, Gertje Koslik

Hilfskräfte: renderstudios, González Modellbau

## 1016 – 1. Rundgang

Verfasser: FLOSUNDK architektur + urbanistik gmbh, Saarbrücken  
Dipl. Ing. (TU) Jens Stahnke Architekt Stadtplaner BDA  
(bevollm. Vertreter: Jens Stahnke)  
Dipl. Ing. Mario Krämer Architekt BDA

Mitarbeiter: Peter Bonaventura  
Sandra Gressung

## 1017 – 1. Rundgang

Verfasser: ATELIER FÜR ARCHITEKTUR + RAUMKONZEPT, Stuttgart  
Nadine Hoss Dipl.Ing.-Arch.

sto- da Architekten, Stuttgart  
Gregor Stopper (M.Sc.)  
Igor Dantas (Diploma)

Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. (FH) Bartholomäus Tauber

## 1018 – 2. Rundgang

Verfasser: Backes Zarali Architekten GmbH, Basel  
Dipl. Ingenieur Architekt Marc Backes  
  
bbz landschaftsarchitekten freiburg, Freiburg  
Dipl. Ingenieur Landschaftsarchitekt Christian Bauer  
  
Mitarbeiter: MA FHNW in Architektur Irina Backes  
Dipl. Ing. Architektin, MAS ETH Jasmin Zarali  
Dipl. Ing. Architekt , Slavcho Kolevichin  
cand. Arch. Malou Menozzi  
cand. Arch. Aron Fornasiero

## 1019 – 1. Rundgang

Verfasser: Atelier Shulevska, Berlin  
Aleksandra Shulevska M.A. Architektur  
unprofessional.studio / Binder und Schlüßler GbR, Berlin  
Kristof Schüsler B.Sc. Architekt (bevollm. Vertreterin: Margit Binder)  
  
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten PartGmbB,  
Esslingen a.N.  
Rainer Gänßle Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt  
  
Mitarbeiter: Alice Rappeneau, Mahmud Tale, Ulrika Müller, Luisa Jahn

## 1020 – 2. Rundgang

Verfasser: KOPPERROTH, Berlin  
Dipl.-Ing. Architekt Marcus Kopper  
Dipl.-Ing. Architekt Martin Roth  
  
Stefan Tischer Landschaftsarchitektur, Berlin  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Stefan Tischer  
  
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Architektur Dominik Renner

## 1021 – 2. Rundgang

Verfasser: KAWAHARA KRAUSE ARCHITECTS, Hamburg  
KAWAHARA Tatsuya und Ellen Kristina KRAUSE, Architekten  
  
Grieger Harzer Landschaftsarchitekten GbR, Berlin  
Norman Harzer (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt)  
Stefan Grieger (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt)  
  
Mitarbeiter: Markus Storch

## 1022 – 2. Rundgang

Verfasser: Architekturbüro Studio Gil Russ, Berlin  
Architekt Dipl.-Ing. Gil D. Russ

Matteo Basta studiofutura, Berlin  
Landschaftsarchitekt M.Sc. Matteo Basta

Mitarbeiter: M.Sc. Architektur, Schütz, Michael  
M.Sc. Architektur, Grillo, Francesco

Landschaftsarchitekten: M.Sc. Landschaftsarchitektur, Börst, Ulrike  
M.Sc. Architektur, Smerghetto, Laura

Hilfskräfte: M.A. Chen, Brian

## 1023 – 2. Rundgang

Verfasser: Tobias Scheel Dipl.-Ing. Architekt, Berlin  
Simon Wetzel Dipl.-Ing. Architekt, Berlin

WEIDINGER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH, Berlin  
Jürgen Weidinger  
Prof. Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Frank Zimmermann

Landschaftsarchitekten: Guohao Li

Hilfskräfte: Modellbau: González Modellbau, Berlin

## 1024 – 2. Rundgang

Verfasser: BRFRPF Brunke Frell Pfänder, Frankfurt  
Dipl.-Ing. Soeren Sebastian Frell

Bierbaum.aichele.landschaftsarchitekten, Frankfurt  
Klaus-Dieter Aichele, Dipl. Ing., Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Als Partner:  
Dipl.-Ing. Philipp Brunke, Dipl.-Ing. Manuel Pfänder  
Als Studierende:  
Cand. Arch. Maren Croissier, Cand. Arch. Jonas Möller,  
Cand. Arch. Tizian Borzaga

Landschaftsarchitekten: Konrad Deines, Frank Wiegmann

## 1025 – 2. Rundgang

Verfasser: Valentien+Valentien Landschaftsarchitekten und StadtplanerSRL, Wessling  
Dayana Valentien, M.A., Landschaftsarchitektin  
Julia Treichel, M.A., Landschaftsarchitektin  
(bevollm. Vertreterin: Dayana Valentien)

studioeropa Reiner Chiellino Architekten Part mbB, München  
Sophie Reiner, Dipl.-Ing. (Univ.), Architektin  
Julian Chiellino, Dipl.-Ing. (Univ.), Architekt

Sascha Wurm Architektur, München  
Sascha Wurm, Dipl.-Ing. (Univ.), Architekt

Mitarbeiter: Felix Reiner, Lennard Zimmermann

## 1026 – 1. Rundgang

Verfasser: Büro Voigt Elke und Tobias Voigt Part GmbH, Leipzig  
Tobias Voigt

Schieferdecker Landschaftsarchitektur, Dresden  
Franziska Schieferdecker

Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Arch. Florian Voigt  
Bsc. Arch. Jan Schmidt-Schweda  
Bsc. (Landschaftsarchitektur) Nele Jasmin Welk

Hilfskräfte: Filon Architekturvisualisierung & Bildbastelei  
Filip Staszkiewicz

## 1027 – 2. Rundgang

Verfasser: remote control Hamberger Roll Architekten PartG mbB, Immenstadt  
M.A. Architektur Jonas Hamberger  
M.A. Architektur Jens Roll

VON M, Stuttgart  
Prof. Dipl.-Ing. Dennis Mueller

Mitarbeiter: M.A. Architektur Jonas Schergun

Landschaftsarchitekten: SOWATORINI Landschaft GbR, Sebastian Sowa

Fachplaner: Brandschutzplanung Renninger GmbH, Philipp Renninger;  
Ingenieur, Maximilian Kral M. Eng.

## 1028 – 2. Rundgang

Verfasser:	bla° Blässe Laser Architekten PartGmbB, Leipzig Stefan Blässe Dipl.-Ing. FH, Architekt Robert Laser Dipl.-Ing., Architekt
	Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbB, Leipzig Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner Landschaftsarchitekt
Mitarbeiter:	Luise Schumann, Dipl.-Ing., Arch. Lena Beetz, BSC Arch. Paul Jäger, MA
Landschaftsarchitekten:	Beatrice Puscharski, Dipl.-Ing. MA Architektin
Fachplaner:	Ingo Andernach, Dipl.-Ing. Arch, Energieberater

## 1029 – 1. Rundgang

Verfasser:	hey! architektur bumeder wehmann architekten partgmbb, München Marco Bumeder, Dipl. Ing. Architekt
	Stadtplus Planungsbüro für Landschaftsarch., München Wolfgang Stattmann, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt
Mitarbeiter:	Ulyana Hoy
Hilfskräfte:	Visualisierung: Bildstaerke

## 1030 – 2. Preis

Verfasser:	Sebastian Brunke Architekt, Wien Dipl. Ing. Sebastian Brunke, Architektur
	SI Landschaftsarchitektur ZT, Wien Srdan Ivkovic Landschaftsarchitekt
Mitarbeiter:	Landschaftsarchitektur: Theresa Rockenschaub Architektur: Paul Neuböck, Philip Beckmann
Fachplaner:	haustechnisches Konzept: Sven Senkel, domotec Ingenieure GmbH, Düsseldorf

## 1031 – 1. Rundgang

Verfasser:	ALAS Alarcon Linde Architects PartGmbH, Berlin Axel Linde, Dipl. - Ing. Architekt Carlos Alarcón, Arquitecto
	mahlgebbhardkonzepte, München Johannes Mahl-Gebhard Dipl. - Ing. Univ. Landschaftsarchitekt
Mitarbeiter:	ALAS: Svenja Krist, Tobias Vogel Mahlgebbhardkonzepte: Alexandra Ntoukas, Anni Zhao, Tanjina Khalegue, Thimo Tippmann
Fachplaner:	Jasminka Becker (Brandschutzkonzept)
Hilfskräfte:	Jochen Pütz

## 1032 – 1. Rundgang

Verfasser: RIMPAU BAUER DERVEAUX Partnerschaft von  
Architekten mbB, Berlin  
ir.-arch. Jan Derveaux Architektur

Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin  
Dipl.-Ing. Franz Reschke Landschaftsarchitektur  
(bevollm. Vertreter: Franz Reschke)

Mitarbeiter: Frederik Springer

## 1033 – 1. Rundgang

Verfasser: friedburg&HHVH Landschaftsarchitekten, Berlin  
Susanne Friedburg, M.A. (hon) Land Arch.  
Inga Hahn, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

Hope Architekten, Hamburg  
Hannes Hölscher, M.Sc. Architektur  
Sven Petersen, M.Sc. Architektur

Mitarbeiter: Roxane Kell  
Kathrin Krones

## 1034 – 1. Rundgang

Verfasser: JSP ARCHITEKTEN Gesellschaft für Gesamtplanung mbH, Dresden  
Dipl.-Ing. Architekt Joerg Schmidt

FREIRAUMWERKSTATT I Deißler Göpel Landschaftsarchitekten, Überlingen

Mitarbeiter: Alexa Schmücker, M.Sc. Architektur  
Louise Werner, Werkstudentin Architektur  
Jonas Tillmanns, Werkstudent Architektur

## 1035 – 1. Rundgang

Verfasser: Studio Schamofski, Berlin  
Hisham El-Hitami, M.Sc.  
Jonas Faber, M.Sc. Architektur

RoosGrün, Weimar  
Heike Roos Dipl.-Ing. Landschaftsarch.

Mitarbeiter: David Wasel  
Jonas Wolf

## 1036 – 1. Rundgang

Verfasser: Romina Streffing Architektin, Berlin, Ahlen  
Romina Streffing Dipl.-Ing. Architektin

METTLER Landschaftsarchitektur, Berlin  
Marek Langner Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Fachplaner: Tragwerk: Bollinger + Grohmann Berlin,  
Dr. Christoph Gengnagel  
Brandschutz: Gruner AG München, Anja Kruse

Hilfskräfte: Lukas Hertwig

## 1037 – 1. Rundgang

Verfasser: Bez+Kock Architekten Generalplaner GmbH, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Martin Bez freier Architekt BDA  
(bevollm. Vertreter: Dipl.-Ing. Thorsten Kock freier Architekt BDA)

koeber Landschaftsarchitekten GmbH, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Joachim Köber freier Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA

Mitarbeiter: Frau Xiaoyu Chen; Herr Fanis Georgiadis;  
Frau Chiara Nespoli; Herr Yong Liang

Hilfskräfte: Modellbau Degen in Esslingen

## 1038 – 2. Rundgang

Verfasser: STP Architekten mit ars, Berlin  
Wolfgang Thaeter Dipl.-Ing. Architekt BDA  
Roberto Scarsato  
Dott. Architetto

TDB Landschaftsarchitektur Partnerschaft, Berlin  
Karl Thomanek Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Jörg Kempf, Pavan Vadgama, Michele Pasqual

Landschaftsarchitekten: Sotiris Chatzicharalampous, Xitong Wang

Fachplaner: Tragwerksplanung: Markus Wetzel Wetzel v. Seht Ingenieure

Hilfskräfte: Modellbau: HeGe Modellbau Dirk Hermandung und Martin Genthe GbR

## 1039 – 2. Rundgang

Verfasser: Busch & Takasaki Architekten BDA PartGmbB, Berlin  
Julian Busch, Architekt  
Simon Takasaki, Architekt

GM013 Landschaftsarchitekten, Berlin  
Paul Giencke, Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Pascal Kapitza

Landschaftsarchitekten: Yotam Olshaker, Keqi Lu, Yihan Fang

## 1040 – 1. Rundgang

Verfasser: SHIFT.GmbH, Hannover  
Michael Menze

Gruppe Freiraumplanung, Langenhagen  
Thomas Ostermeyer

Mitarbeiter: Mara Piel  
Sophia Menze  
Alessandra Lombardi  
Vanessa Müller

Landschaftsarchitekten: Ann Katrin Schönmann

## 1041 – 1. Rundgang

Verfasser: Eisenreich.Drechsel.Partner. Architekten, Regensburg  
Werner Eisenreich Architekt / Stadtplaner Dipl. Ing.  
Jan Drechsel Architekt Dipl. Ing.

Wamsler Rohloff Witzmüller, Regensburg  
Bernd Rohloff Landschaftsarchitekt Stadtplaner  
Susanne Wamsler Landschaftsarchitektin

Mitarbeiter: Eisenreich.Drechsel.Partner. Architekten: Tatjana Witt,  
Korbinian Kern, Jonas Murr  
Wamsler Rohloff Witzmüller: B.Eng. Theresa Beck

## 1042 – 1. Rundgang

Verfasser: Winkelmüller Architekten GmbH, Berlin  
Henner Winkelmüller, Dipl.-Ing., Architektur

Simon&Hinze Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin  
Thorsten Hinze, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur

Mitarbeiter: Winkelmüller Architekten GmbH: Hanna schmotz,  
Sam Henri Lüth, Simon Kiefer, Francisca Morczinietz,  
Sebastian Gade, José Sedehi Alvarez

Simon&Hinze Landschaftsarchitekten GmbH:  
Christoph Schikora

## 1043 – 1. Rundgang

Verfasser: Iéonwohlhage Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin  
Prof. Hilde Léon  
Peter Czakay  
Tilman Fritzsche  
Meltem Tekin  
(bevollm. Vertreterin: Prof. Hilde Léon)

bbz landschaftsarchitekten, Berlin  
Timo Herrmann Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Anna Grimm, Julius Heidenreich, Anna Marte

Fachplaner: ahw Ingenieure GmbH / Tragwerkplanung

Hilfskräfte: Modellbau Monath + Menzel  
Visualisierung: Philip Obkircher

## 1044 – 2. Rundgang

Verfasser: Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB, München  
DI FH Architekt Sebastian Bachmann Geschäftsführer  
DI FH Architekt Patrick van Aaken Geschäftsführer  
Master Architektur, Ph.D. Miloš Kostić Projektarchitekt

EGKK Landschaftsarchitektur M. Enzinger | C. Kolar GBR  
Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur, Wien  
Hr. DI Clemens Kolar Geschäftsführer EGKK Landschaftsarchitektur u.  
M. Eng. Leon Plahuta Mitarbeiter bei EGKK Landschaftsarchitektur

Mitarbeiter: Hr. Laith Toumeh Master Architektur  
Mitarbeiter Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB  
Hr. Merlin Veit-Dott Bachelor Architektur  
Mitarbeiter Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB  
Fr. Helena Kiraly Studierende Architektur  
Studentische Mitarbeiterin Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB

Fachplaner: Statik: Ingenieurbüro Aster Ingenieurbüro für Baustatik GbR, München  
Hr. Dipl.-Ing. Univ. Joseph Linonge Ndive  
Bauphysik: Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik  
GmbH & Co. KG, Nürnberg  
Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Wieland, M.Eng., M.BP  
TGA: Lopez Projekt Management, Bad Abbach  
Hr. Juan-José López Pérez  
Kuratorin: Historikerin Dr. Laura Gebauer

## 1045 – 1. Rundgang

Verfasser: frank&friker Architekten u. Stadtplaner PartGmbB, München  
Dipl. Ing. Architektin Tina Frank  
Dipl. Ing. (FH) Architekt Jochen Friker  
(bevollm. Vertreterin: Tina Frank)

el:ch landschaftsarchitekten PartGmbB, München  
Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin Elisabeth Lesche

Mitarbeiter: Bachelor of Arts (Architektur) Luis Naber  
BA Architektur Olivia Giorgi

Hilfskräfte: Modellbau frank&friker Architekten  
(Dipl.Ing. Vladimir Ivanov)

## 1046 – 2. Rundgang

Verfasser: SCHMITT LOEBERMANN GETTO Architekten, Nürnberg  
Matthias Loebermann Prof. Dipl.-Ing. Architekt  
Fabian Getto Dipl.-Ing. Architekt

Landschaftsarchitekti Reimo Kounovsky, Kalchreuth  
Reimo Kounovsky M.A. (TUM)

Mitarbeiter: Corinna Patzak, Ing. M.A. Architektur

Fachplaner: TRAGRAUM Ingenieure PartmbB, Nürnberg

## 1047 – Anerkennung

Verfasser: LOA | Lars Otte Architektur, Köln  
Dipl.-Ing. (FH) Lars Otte Architekt

Dipl.-Ing. Ralf Maier, Landschaftsarchitekt, AKNW, BDLA, IAKS, FLL

Mitarbeiter: Christian Brönner

## 1048 – 2. Rundgang

Verfasser: Alex Lehnerer Architekten GmbH, Rathsberg  
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Alex Lehnerer Architekt

Studio Boden, Landschaftsarchitektur, Graz /AT  
Dipl.Ing. Andreas Boden Landschaftsarchitekt

Mitarbeiter: Lukas Feile  
Silvio Braun

## 1049 – 1. Rundgang

Verfasser:	Tim Mahn Architekt, Halle (Saale) M.Sc. Tim Mahn
	studio\ christian müller, Halle (Saale) M.Sc. Christian Müller
	Planraum freiraumarchitekten, Halle (Saale) Stefan Petrat
Mitarbeiter:	Sabeth Rosenbrück
Hilfskräfte:	Janis Kukral

## 1050 – 2. Rundgang

Verfasser:	Mahlknecht Herrle Architektur, München Alexander Herrle
	micheller und schalk GmbH, München Günter Schalk
Mitarbeiter:	Patrick Fromme, Lisa Körner, Sara Rößner

## 1051 – Anerkennung

Verfasser:	Cheret Bozic Architekten BDA, DWB, Stuttgart Jelena Bozic Architektur Professor Peter Cheret Architektur
	lohrer.hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München Axel Lohrer Landschaftsarchitektur
Mitarbeiter:	Thea Cheret, Tessa Poth, Amelie Munz, Moritz Merk, Simona Hoff
Hilfskräfte:	Béla Berec Architektur-Modellbau-Gestaltung

## 1052 – 1. Rundgang

Verfasser:	Faltenbacher Architektur, Naila Christoph Faltenbacher, M.Sc. Architekt
Mitarbeitende:	Jessica Bauer, Studentin Architektur HS Coburg

## 1053 – 2. Rundgang

Verfasser:	studio maks, Rotterdam Prof. Marieke Kums
	nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartGmbH schondorf schadzek depenbrock, Hannover Franziska Schadzek, M.Sc. Landschaftsarchitektin
Mitarbeiter:	Katinka von Berlo, Stefano Arlati

## 1054 – 2. Rundgang

Verfasser: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch (AT)  
Bernhard Marte

ANNABAU Architektur und Landschaft GmbH, Berlin  
Sofia Petersson

Mitarbeiter: Anna-Sophie Holzmüller, Ben Bittmann

## 1055 – 2. Rundgang

Verfasser: Und Mang Architektur, München  
Anton Mang Dipl. Ing. FH

BEM Landschaftsarchitekten  
Martin Mendel

Mitarbeiter: Sonja Schneider, Tobias Haag, Lena Kirsch, Emily Laureys, Vera Beuz

Fachplaner: Signalethik: Katja Römer Kommunikationsdesign

Hilfkräfte: Modellbau: Peter Götz, Sehen und Verstehen  
Visualisierung: Nora Walter Images

## 1056 – 1. Rundgang

Verfasser: kama architekten PartG mbH, Frankfurt am Main  
Karlo Filpovic Dipl. Ing. Architekt  
Marcel Balsen, Dipl. Ing Architekt

lichtelandschaften PartG mbH, Frankfurt am Main  
Teresa Burmester M.Sc. Landschaftsarchitektin  
Johannes Treibert M.Sc. Stadtplaner

Mitarbeiter: M.Sc. Viola Frick, cand. Arch. Pia Thedes, cand. Arch. Max Illig

## 1057 – 2. Rundgang

Verfasser: DIWERSY KERNER NOTARI WEIMAR ARCHITEKTUR, Konstanz  
Tobias Diwersy M.A.  
Lukas Kerner M.A.  
Giorgio Notari M.Sc.  
Marcel Weimar M.Sc.

Dirk Meiser / Landschaftsarchitekt, Stuttgart

Fachplaner: lohrberg stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart

## 1058 – 1. Rundgang

Verfasser: BA STUDIO, Frankfurt am Main  
Boris Banovic Dipl. Ing. (FH) Architekt

grün3 Landschaftsarchitekten, Frankfurt am Main  
Albrecht Schaal Dipl.-Ing. (FH)

Mitarbeiter: Yoosuf Nalakath, Hans-Peter Hackh  
Alberto Garbin

## 1059 – 2. Rundgang

Verfasser: super future collective GmbH, Nürnberg  
Alexander Hofmeier Architekt  
Steven Davé Architekt

Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH, Nürnberg  
Prof. Johannes Kappler Architekt

Studio Grijsbach Landschaftsarchitektur, Bergisch Gladbach  
Suzanne Grijsbach Landschaftsarchitektin BDLA

Mitarbeiter: Luca Mück, B.A. Ing.

## 1060 – 1. Rundgang

Verfasser: baum-kappler architekten gmbh, Nürnberg  
Andreas Baum Dipl. Ing.

WLA Wengrmuth Landschaftsarchitektur, Erfurt  
Cordula Wengemuth Dipl. Ing.

Mitarbeiter: Stergios Papachristos, Dipl. Ing. Architekt

Hilfskräfte: Modellbau: Architekturmodelle Erik Schmidt, Hamburg  
Visualisierung: mojoimages, Berlin

## 1061 – 2. Rundgang

Verfasser: nyx Architekten GmbH, Nürnberg  
Sven Lechner M.A.

ELO Gärten, Nürnberg  
Richard Focking Landschaftsplanung

Mitarbeiter: André Gebelein, Dipl. Ing. (FH), Architekt

Hilfskräfte: Burak Solmaz M.A. Architektur,  
Fatemeh Sedrehneshin M.A. Architektur,  
Nele Hohmann Studentin, Phillip Kist Bauzeichner

## 1062 – 3. Preis

Verfasser: Gruppe 030, Berlin  
Benedikt Breitenhuber Dipl.Ing. Architekt  
Franziska Käuferle, M. Sc. Architektur  
Sergey Kolesov Dipl.Ing. Architekt  
Lion Schreiber M. Sc. Architektur

Freianlagenplanung: Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Nürnberg  
Bernard Lorenz Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Dipl.-Ing.

Mitarbeiter: Marie Rachinger (BA. Eng.), Marie Häußler (M. A.)

## 1063 – 2. Rundgang

Verfasser: Artemi Rashba M.A. Architekt, Nürnberg  
YEWO LANDSCAPES GmbH, Wien (AT)  
Dominik Scheuch Dipl. Ing.

Mitarbeiter: Benedikt Buchmüller, Berkay Canyurt, David Schrollinger, Judith Rechenmacher,  
Monal Singh, Claudia Wu

## 1064 – 1. Rundgang

Verfasser: Michael Weigel Dipl. Ing. Architekt, Bamberg  
Oleksandr Bosenko, PE FOP Architektur  
Roksolana Denys M.A. Architektur

Freianlagenplanung: Vitalii Maliar, PE FOP Landschaftsarchitektur, Hlevaha (UKR)

Mitarbeiter: Anna Bilichenko, Anna Rybchuk, Alevtina Chabanenko, Miriam Herwald,  
Marion Kolb

## 1065 – 2. Rundgang

Verfasser: TPMT Architekten GmbH, Berlin  
Philipp Tscheuschler Dipl. Ing. Architekt

STUDIO RW I  
Ruddigkeit Wiebersinsky Landschaftsarchitekten Part GmbH, Berlin  
Heiko Ruddigkeit, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur /  
Umweltplanung M.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Mitarbeiter: Matthias Tscheuschler, M.A. Dipl. Ing. Architekt  
Claudia Zaschke, Dipl.-Ing. (FH) Architektin

## 1066 – 1. Rundgang

Verfasser: Wang Ji Partner Architekten GbR, München  
Xing Ji Dipl. Ing. Architekt

Freianlagenplanung: Dihang Lin Landschaftsarchitekt, Düsseldorf  
Dihang Lin M.A. Landschaftsarchitekt

OFFENER HOCHBAULICHER UND FREIANLAGENPLANERISCHER IDEEN- UND REALISIERUNGSWETTBEWERB  
„UMGESTALTUNG DES UMFELDES AM MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE UND NEUBAU EINES  
BESUCHERINNENZENTRUMS“

PROTOKOLL PREISGERICHT

**DEM PROTOKOLL ZUGESTIMMT:**

**NAME PREISRICHTER / ST. ANW. STELLVERTRETER:**

Herr Marcus König, Oberbürgermeister..... zugestimmt

Frau Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin..... zugestimmt

Herr Stadtrat Thorsten Brehm..... zugestimmt

Herr Stadtrat Cengiz Sahin..... zugestimmt

Herr Prof. Mathias Pfeil Generalkonservator..... zugestimmt

Herr Dr. Thomas Dickert, Präsident des Oberlandesgerichtes..... zugestimmt

Herr Daniel F. Ulrich, Planungs- und Baureferent..... zugestimmt

Herr Ingo Schötz, Ministerialrat..... zugestimmt

Herr Prof. Jörg Springer..... zugestimmt

Herr Prof. Wolfgang Lorch..... zugestimmt

Frau Prof. Anne Beer..... zugestimmt

Frau Prof. Gesine Weinmiller..... zugestimmt

OFFENER HOCHBAULICHER UND FREIANLAGENPLANERISCHER IDEEN- UND REALISIERUNGSWETTBEWERB  
„UMGESTALTUNG DES UMFELDES AM MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE UND NEUBAU EINES  
BESUCHERINNENZENTRUMS“

PROTOKOLL PREISGERICHT

Frau Prof. Gabriele G. Kiefer..... zugestimmt

Frau Iris Dupper..... zugestimmt

Herr Hannes Hinnecke..... zugestimmt

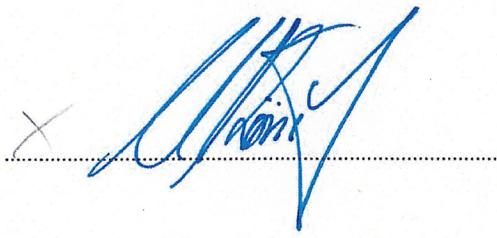
Herr Siegfried Dengler, Dienststellenleiter Stadtplanungsamt..... zugestimmt

.....

Name:

Der Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Marcus König

Unterschrift:



Name: **Prof. Dr. Julia Lehner**  
Die Bürgermeisterin  
- Geschäftsbereich Kultur -  
Hauptmarkt 18  
90403 Nürnberg

Unterschrift:



Name:

Unterschrift:



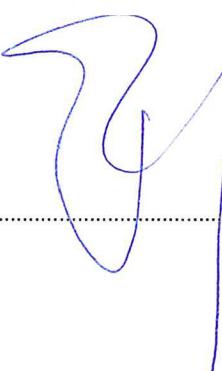
Name:

Unterschrift:



Name:

Unterschrift:



**Prof. Matthias Rell**  
Generalkonservator  
Bayernsches Landesamt  
für Denkmalpflege

Name:

Unterschrift:

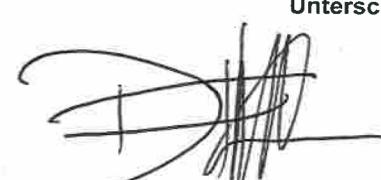
**Dr. Thomas Dickert**  
Präsident des Oberlandesgerichts  
Fürther Straße 110  
**90429 Nürnberg**



Name:

Unterschrift:

DANIEL F. ULRICH  
PLANUNGS- UND BAUREFERENT  
DER STADT NÜRNBERG  
BAUHOF 9, BAUMEISTERHAUS  
90402 NÜRNBERG, TEL.: 0911/23144800



Name:

Unterschrift:

Name:

Unterschrift:

Dipl.-Ing. Architekt Ingo Schötz



Name:

Unterschrift:

Prof. Jörg Springer, Dipl.-Ing. Architekt BDA



Name:

Unterschrift:

Prof. Dr. Constanze Lauter



Name:

Unterschrift:

Jane Beer



Name:

Unterschrift:

Prof. Gesine Weinmiller



Name:

Unterschrift:

Prof. Gabriele G. Kiefer



Name:

Unterschrift:

Dipl.-Ing.  
IHS Döppel, LAR + PARTNER

18.11.2022



Name:

Unterschrift:

HINNECKE



Name:

Unterschrift:

Siegfried Dengler

